

Niederschrift
über die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses
am 02.12.2024, Abschlussberatungen Doppelhaushalt

Tagungsort: Rochdale-Raum, 2. OG, Altes Rathaus

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:10 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Tom Brüntrup

Frau Elke Grünewald

Herr Bernd Henrichsmeier

Frau Tanja Orłowski

SPD

Herr Birol Keskin

Herr Björn Klaus

Herr Prof. Dr. Riza Öztürk

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus Peter Johner

Frau Romy Mamerow

Herr Klaus Rees

Herr Thies Wiemer

FDP

Herr Gregor vom Braucke

AfD

Herr Maximilian Kneller

Die Linke

Herr Dr. Dirk Schmitz

Beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW

Herr Michael Gugat

Schriftführung

Frau Kerstin Gast

Von der Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Kaschel

Herr Beigeordneter Adamski (TOP 4 bis 4.4)

Frau Wemhöner (Amt für Finanzen)

Herr Vahle (Amt für Personal)

Herr Meier (Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen)

Herr Funke (Amt für Finanzen)

Herr Nolting (Amt für Personal)

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende Herr Rees begrüßt die Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zu den Abschlussberatungen zum Doppelhaushalt 2025/2026 und dankt im Namen des Ausschusses den anwesenden Verwaltungsmitarbeitenden für die gute Vorbereitung und bittet, den Dank an alle nicht anwesenden Beteiligten weiterzugeben.

Herr Rees stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die ordnungsgemäße Einladung fest und informiert, dass der TOP 6.1 von der Verwaltung zurückgezogen wird und unter TOP 8.2.1 und 8.3.2.1. Änderungsanträge eingestellt sind.

Herr Brüntrup beantragt, die Beratung zu TOP 3.2 auf morgen und zu TOP 8.3 auf eine Sondersitzung am 19.12. vor der Ratssitzung zu verschieben.

Die Ausschussmitglieder erklären sich mit der Tagesordnung einverstanden.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Information über den Stand des Haushalts- und Stellenplanaufstellungsverfahrens 2025/2026

Herr Kaschel stellt die Entwicklung seit der Einbringung des Haushalts im August dar. Die Information und die Präsentation sind im Informationssystem hinterlegt.

-.-.-

Zu Punkt 1.1 Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan 2025 und 2026

Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan sind im Informationssystem hinterlegt und werden unter TOP 1 erläutert.

-.-.-

Zu Punkt 1.2 Veränderungslisten Haushalt gegenüber dem Entwurf

Die Veränderungslisten Ergebnisplanung 1.2.1, Investitions- und Finanzierungstätigkeit 1.2.2 und statistische Kennzahlen 1.2.3 sind im Informationssystem hinterlegt. Die einzelnen Ziffern werden unter den TOP 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 dezernatsweise beraten.

-.-.-

Zu Punkt 1.2.1 Veränderungsliste Ergebnisplanung

-.-.-

Zu Punkt 1.2.2 Veränderungsliste Investitions- und Finanzierungstätigkeit

-.-.-

Zu Punkt 1.2.3 Veränderungsliste statistische Kennzahlen

-.-.-

Zu Punkt 1.3 Veränderungsliste Stellenplan

Die Veränderungsliste Stellenplan ist im Informationssystem hinterlegt und wird zusammen mit TOP 1.2 beraten.

-.-.-

Zu Punkt 1.4 Antworten auf Fragen zum Doppelhaushalt 2025/2026

Die Antworten zu den gestellten Fragen sind im Informationssystem hinterlegt.

-.-.-

Zu Punkt 2 Haushalts- und Stellenplan Dezernat Oberbürgermeister

Beschluss:

Der lfd. Nr. 1 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Der lfd. Nr. 1 der Veränderungsliste Investitions- und Finanzierungstätigkeit wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Den lfd. Nr. 1 - 4 der Veränderungsliste statistische Kennzahlen wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Der lfd. Nr. 1 der Veränderungsliste Stellenplan wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Haushalts- und Stellenplan Dezernat 2

Beschluss:

Der lfd. Nr. 36 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Den lfd. Nr. 37 und 38 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Den lfd. Nr. 39 - 88 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Den lfd. Nr. 28 - 39 der Veränderungsliste Investitions- und Finanzierungstätigkeit wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Der lfd. Nr. 40 der Veränderungsliste Investitions- und Finanzierungstätigkeit wird zugestimmt.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

Den lfd. Nr. 41 - 106 der Veränderungsliste Investitions- und Finanzierungstätigkeit wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Den lfd. Nr. 9 – 31 der Veränderungsliste statistische Kennzahlen wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Den lfd. Nr. 8 – 16 der Veränderungsliste Stellenplan wird zugestimmt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Den lfd. Nr. 17 – 32 der Veränderungsliste Stellenplan wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Die lfd. Nr. 33 der Veränderungsliste Stellenplan wird auf Wunsch der CDU-Fraktion bis morgen zurückgestellt.

Den lfd. Nr. 34 – 93 der Veränderungsliste Stellenplan wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3.1 Ergebnis des Prüfauftrages "Personal Stadtbezirksmanagement"

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Empfehlungen der Bezirksvertretung Heepen zu den Haushaltsplanberatungen des Doppelhaushaltes 2025/2026

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9160/2020-2025

Der TOP wird bis morgen zurückgestellt.

-.-.-

Zu Punkt 4

Haushalts- und Stellenplan Dezernat 3

Beschluss:

Den lfd. Nr. 89 - 121 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Die lfd. Nr. 122 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird gemeinsam mit TOP 4.1 beraten und beschlossen.

- mit Mehrheit beschlossen -

Den lfd. Nr. 123 - 133 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Die lfd. Nr. 134 wird auf Antrag von Frau Mamerow abweichend vom Beschlussvorschlag **für die Jahre 2025 bis 2027 in Höhe von 75.000 € jährlich und 2028 und 2029 mit 0 €** beschlossen. Man wolle den Zuschuss für drei Jahre gewähren und in der Zeit den Erfolg evaluieren. An der inhaltlichen Diskussion beteiligen sich die Herren Gugat, Dr. Schmitz, Kneller, vom Braucke und Brüntrup.

- einstimmig beschlossen -

Den lfd. Nr. 135 – 144 und 146 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Die lfd. Nr. 145 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird gemeinsam mit TOP 4.2 beraten und beschlossen.

- einstimmig beschlossen -

Die lfd. Nr. 147 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird gemeinsam mit TOP 4.3 beraten.

Auf die Sondersitzung am 19.12.2024 vertagt.

Den lfd. Nr. 107 - 133 und 136 der Veränderungsliste Investitions- und Finanzierungstätigkeit wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Die lfd. Nr. 134 und 135 der Veränderungsliste Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden gemeinsam mit TOP 4.3 beraten.

Auf die Sondersitzung am 19.12.2024 vertagt.

Den lfd. Nr. 32 - 41 der Veränderungsliste statistische Kennzahlen wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Den lfd. Nr. 94 - 95 der Veränderungsliste Stellenplan wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Die lfd. Nr. 96 und 97 der Veränderungsliste Stellenplan werden auf morgen vertagt.

Den lfd. Nr. 98 – 114 der Veränderungsliste Stellenplan wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4.1 Bielefeld Klimaneutral 2030 - Vorschlag zur Umsetzung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8328/2020-2025

Der TOP wird gemeinsam mit der lfd. Nr. 122 der Veränderungsliste Ergebnisplan beraten.

Herr Brüntrup erklärt, dass man die Vorlage ablehnen werde, da die Maßnahmen sich z. T. bereits an anderer Stelle in Umsetzung befänden oder nicht ausschließlich in der Zuständigkeit der Stadt lägen, sondern mindestens auf Landesebene. Angesichts der knappen Haushaltsmittel seien viele Maßnahmen mit Blick auf den Klimawandel zwar sinnvoll, aber nicht von der Stadt zu finanzieren. Diese Ablehnung gelte auch für andere heute noch zu beratende Sachverhalte mit Klimabezug.

Herr Kneller erklärt ebenfalls seine Ablehnung. Er zweifele den geplanten Umsetzungszeitraum der Klimaneutralität bis 2030 an. Man beabsichtige, viel Geld auszugeben, auch dort, wo direkte Effekte nicht quantifizierbar

sein und daher nicht erkennbar werde, ob sie zum Ziel beitragen.

Herr vom Braucke erklärt, er werde ebenfalls nicht zustimmen, da viele Maßnahmen nicht den SMART-Kriterien entsprechen und kommunal nicht einleitbar seien. Er kündigt für die morgige Sitzung einen Antrag zum Klimabeirat an.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen:

- 1. die Steckbriefe des Aktionsplans der Stadtverwaltung „Bielefeld Klimaneutral 2030“ der Kategorie 1 „Steckbriefe mit gesicherter Finanzierung“ werden als Sofortprogramm zur Kenntnis genommen. Die Maßnahmen werden bei schon begonnenen Maßnahmen in 2025/26 fortgeführt, noch nicht begonnene Maßnahmen werden umgesetzt (siehe Anlage).**
- 2. über die notwendigen zusätzlichen Finanz- und/ oder Personalstellen für die Umsetzung der folgenden Steckbriefe der Kategorie 2 „Steckbriefe mit teilweise gesicherter Finanzierung“ und der Kategorie 3 „Steckbriefe mit nicht gesicherter Finanzierung“ im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025/26 zu entscheiden (siehe Anlage). Die Beschlussempfehlungen standen im Rahmen der Etatberatungen wegen der nicht gedeckten Positionen unter Finanzierungsvorbehalt und wurden zur finalen Entscheidung in die Abschlussberatungen zum Haushalt 2025/2026 verschoben:**
 - a. Steckbrief Nr.: 2.2.2.1. Klimafreundliche Gewerbegebietsentwicklung mit Fokus auf Bestandsgebiete**

Benötigte zusätzliche Mittel 2025:
Sachkosten 10.000 € + Personalkosten 58.500 € (WEGE mbH)

Benötigte zusätzliche Mittel 2026 ff.:
Sachkosten 20.000 € + Personalkosten 78.000 € (WEGE mbH)
 - b. Steckbrief Nr.: 2.3.1.1 Förderprogramm für die energetische Sanierung von Wohngebäuden**

Benötigte zusätzliche Mittel 2025 ff:
Sachkosten 150.000 € + Personalkosten 60.000 € (Umweltamt)
 - c. Steckbrief Nr.: 2.3.1.2 Zielgruppenspezifische Beratung und Unterstützung von privaten Gebäudeeigentümer*innen**

Benötigte zusätzliche Mittel 2025 ff:
Personalkosten 60.000 € (Umweltamt)
 - d. Steckbrief Nr.: 4.2.1.1. Vernetzung der Unternehmen fördern**

Benötigte zusätzliche Mittel 2025:
Sachkosten 10.000 € + Personalkosten 58.500 € (WEGE mbH)

Benötigte zusätzliche Mittel 2026 ff.:
Sachkosten 20.000 € + Personalkosten 78.000 € (WEGE mbH)

e. Steckbrief Nr.: 4.2.1.2. Ausbildungsinitiative für Klimaschutzberufe

Benötigte zusätzliche Mittel 2025:
Sachkosten 25.000 € + Personalkosten 36.375 € (REGE mbH)

Benötigte zusätzliche Mittel 2026 ff.:
Sachkosten 25.000 € + Personalkosten 49.500 € (REGE mbH)

f. Steckbrief Nr.: 4.2.1.3. Konzept zur Unternehmensansiedlung & Förderung von Start-Ups (Energiebranche)

Benötigte zusätzliche Mittel 2025:
Sachkosten 10.000 € + Personalkosten 58.500 € (WEGE mbH)

Benötigte zusätzliche Mittel 2026 ff.:
Sachkosten 20.000 € + Personalkosten 78.000 € (WEGE mbH)

g. Steckbrief Nr.: 1.1.1.1. Freiflächen PV auf stadteigenen Flächen realisieren

Eine Einschätzung zusätzlicher Bedarfe kann zurzeit noch nicht konkret benannt werden und erst nach der positiven Prüfung weiterer Freiflächen erfolgen.

h. Steckbrief Nr.: 2.1.1.1. Entwicklung und Umsetzung einer Strategie zum klimaneutralen Gebäudebestand

Vorbehaltlich politischer Entscheidungen und vorbehaltlich der Beratungen zum Wirtschaftsplan des ISB könnten neue Maßnahmen begonnen werden, die entsprechend der bestehenden Beschlusslage zum Bauprogramm momentan in der Kategorie 3 geführt werden und dementsprechend zeitlich bisher geschoben worden sind.

3. die Steckbriefe der Kategorie 4 „Steckbriefe, die zurzeit nicht umgesetzt werden können“ zunächst zurückzustellen.

- mit Mehrheit beschlossen -

/ Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift. Sie ist im Informationssystem hinterlegt.

-.-.-

Zu Punkt 4.2

**Konsolidierungsmaßnahmen - Umsetzung Nahverkehrsplan:
Umsetzungspriorität 1, Maßnahmenpaket Bündel 2**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8950/2020-2025

Der TOP wird gemeinsam mit der lfd. Nr. 145 der Veränderungsliste Ergebnisplan beraten.

Herr Rees informiert, dass der Stadtentwicklungsausschuss einen abweichenden Beschluss gefasst habe, den er – als Votum des Fachausschusses – auch hier zur Abstimmung vorschläge.

Herr Adamski erläutert die Zusammenhänge zum Wirtschaftsplan moBiel und die inhaltliche Diskussion und Konsolidierung im Stadtentwicklungsausschuss, die zum geänderten Beschluss geführt habe. Die Verwaltung werde den Umsetzungsprioritäten des NVP entsprechende Maßnahmen im 1. Quartal 2025 konkretisieren und beziffern.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen:

Die vorbehaltlich bereits politisch beschlossenen finanziellen Mittel sind je Haushaltsjahr vollständig für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem NVP zu verausgaben. Die Finanzmittel sollen für Maßnahmen verwendet werden, die eine spürbare Qualitätsverbesserung erzielen können sowie den Umsetzungsprioritäten des NVP entsprechen. Die Auswirkungen sollen insbesondere bei den bereits aufgezeigten Maßnahmen aus den Vorlagen 8080/ 2020-2025 sowie 8950/ 2020-2025 (Frühverkehrsnetz, Maßnahmenbündel) von der Verwaltung im Frühjahr 2025 aufgezeigt werden. Zudem sollen die beteiligten Bezirke noch weitere Stellungnahmen abgeben.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4.3

Haushaltsplan 2025/2026 des Amtes für Verkehr

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 9117/2020-2025

Der TOP wird gemeinsam mit der lfd. Nr. 147 der Veränderungsliste Ergebnisplan sowie den lfd. Nr. 134 und 135 der Veränderungsliste Investitions- und Finanzierungstätigkeit beraten.

Herr Adamski informiert, dass der Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses zum Umbau des Bunkers zu einem Fahrradparkhaus in Abhängigkeit von Fördermitteln zwei Varianten beinhalte. Die Verwaltung sei zuversichtlich, bis zum 19.12. einen Förderbescheid zu erhalten. Auf die Fragen von Herrn Klaus und Herrn Johner zur Beschlussnotwendig-

keit und zur Finanzierung der anderen Variante antwortet Herr Adamski, dass man Planungssicherheit benötige und man bei Variante C von Betriebskosten in Höhe von 95.000 € ausgehe, die ab dem Jahr 2028 benötigt werden.

Herr Brüntrup beantragt, diesen TOP dann in Kenntnis des Förderbescheides ebenfalls in der Sondersitzung zu beraten und im nächsten Jahr eine Information zur Zusammensetzung der Betriebskosten zu erhalten. Dies sagt Herr Adamski zu.

Auf die Sondersitzung am 19.12.2024 vertagt.

-.-.-

Zu Punkt 4.4 Wirtschaftsplan des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld (UWB) für das Jahr 2025

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8331/2020-2025

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt den Wirtschaftsplan 2025 des Umweltbetriebes in Anlage 1 A (Gesamt-Erfolgsplan UWB), 1 A 1 (Sparten-Erfolgsplan), 1 B (Vermögens- und Finanzplan), 1 C (Stellenübersicht) und 1 D (mittelfristige Erfolgsplanung) zu beschließen.

Es wird eine Ergebnisausschüttung in Höhe von 2.262 TEUR eingeplant. Über die endgültige Ergebnisverwendung wird im Rahmen des Jahresabschlusses für das Jahr 2025 entschieden.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung, die im Wirtschaftsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 30 Mio. EUR festgesetzt. Im Wirtschaftsjahr 2025 werden Umschuldungen in Höhe von 7.303 TEUR durchgeführt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

/ Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift. Sie ist im Informationssystem hinterlegt.

-.-.-

Zu Punkt 5 Haushalts- und Stellenplan Dezernat 4

Beschluss:

Den lfd. Nr. 148 - 158 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Den lfd. Nr. 137 - 149 der Veränderungsliste Investitions- und Finanzierungstätigkeit wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Den lfd. Nr. 42 - 55 der Veränderungsliste statistische Kennzahlen wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Den lfd. Nr. 115 - 192 der Veränderungsliste Stellenplan wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.1

Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld (ISB) für das Wirtschaftsjahr 2025

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8278/2020-2025

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld wie folgt zu beschließen:

- **Der Wirtschaftsplan 2025 des Immobilienservicebetriebes (ISB) wird beschlossen.**
- **Der Aufnahme von Kassenkrediten bis zu einer Höhe von 50 Mio. € wird zugestimmt.**

- mit Mehrheit beschlossen -

/ Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift. Sie ist im Informationssystem hinterlegt.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Haushalts- und Stellenplan Dezernat 5**

Beschluss:

Den lfd. Nr. 159, und 161 - 163 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Der lfd. Nr. 160 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- mit Mehrheit beschlossen -

Die lfd. Nr. 164 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird auf Wunsch der SPD-Fraktion auf morgen vertagt.

Den lfd. Nr. 165 - 201 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Die lfd. Nr. 202 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird auf Wunsch der SPD-Fraktion auf morgen vertagt.

Den lfd. Nr. 193 - 224 der Veränderungsliste Stellenplan wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6.1 **Finanzierung der Sozialtickets in Bielefeld ab 2025**

zurückgezogen

Zu Punkt 7 **Haushalts- und Stellenplan Dezernat 1**

Beschluss:

Den lfd. Nr. 2 - 4 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Die lfd. Nr. 5 und 6 der Veränderungsliste Ergebnisplanung werden auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf morgen vertagt.

Den lfd. Nr. 7 – 9 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Die lfd. Nr. 10 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf morgen vertagt.

Den lfd. Nr. 11 - 34 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Herr Kaschel sagt zu, die Nachfrage von Herrn Brüntrup zu Ziffer 31 zu möglichen Auswirkungen des Sozialtickets auf den Wirtschaftsplan der moBiel GmbH in den Sitzungen des HWBA und FiPA Anfang nächsten Jahres zu beantworten.

Der lfd. Nr. 35 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- mit Mehrheit beschlossen -

Den lfd. Nr. 2 - 27 der Veränderungsliste Investitions- und Finanzierungstätigkeit wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Den lfd. Nr. 5 - 8 der Veränderungsliste statistische Kennzahlen wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Den lfd. Nr. 2 - 7 der Veränderungsliste Stellenplan wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 7.1 Haushaltsplan 2025/2026 für die Produktgruppe 11.01.18 Verwaltungsleitung - Dezernat Inneres/Finanzen sowie Stellenplan für den Stab Dezernat 1

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8643/2020-2025

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2025 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

1. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.01.18, Verwaltungsleitung - Dezernat Inneres/Finanzen mit ordentlichen Erträgen im Jahr 2025 in Höhe von 42.832 € und im Jahr 2026 in Höhe von 43.704 € sowie ordentlichen Aufwendungen im Jahr 2025 in Höhe von 700.703 € und im Jahr 2026 in Höhe von 716.514 € wird zugestimmt.
2. Den Teilfinanzplänen A und B der Produktgruppe 11.01.18 mit investiven Einzahlungen im Jahr 2025 in Höhe von 0 € und im Jahr 2026 in Höhe von 0 € sowie investiven Auszahlungen im Jahr 2025 in Höhe von 5.600 € und im Jahr 2026 in Höhe von 5.600 € wird zugestimmt.
3. Dem Stellenplan 2024 für den Stab Dezernat 1 wird zugestimmt.
4. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.18 wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 7.2 Haushaltsplan 2025/2026 für die Produktgruppe 11.01.26 Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz sowie Stellenplan für den Betrieblichen Gesundheitsschutz

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8611/2020-2025

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt

Bielefeld den Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2025 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

1. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.01.26, Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz, mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 270.383 € in 2025, 270.383 € in 2026 und ordentlichen Aufwendungen in Höhe 1.771.205 € in 2025, 1.714.505 € in 2026 wird unter Berücksichtigung der Veränderungsliste zugestimmt.
2. Dem Teilfinanzplan A der Produktgruppe 11.01.26 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € in 2025, 0 € in 2026 und investiven Auszahlungen in Höhe von 23.400 € in 2025, 6.400 € in 2026 wird zugestimmt.
3. Dem Stellenplan 2025 und 2026 für den Betrieblichen Gesundheitsschutz (019) wird zugestimmt.
4. Den Zielen und Kennzahlen 2025 und 2026 der Produktgruppe 11.01.26 wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.3

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2025/2026 für das Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen (100.2)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8350/2020-2025/1

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

Produktgruppe 11.01.15 (Informations- und Kommunikationstechnik)

1. Den **Zielen, Kennzahlen und Beschreibungen** der Produktgruppe 11.01.15 (Band II Seiten 109 bis 111),
2. dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11.01.15 (Band II Seiten 112 und 113) mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 9.859.566 € im Jahr 2025/ in Höhe von 11.048.673 € im Jahr 2026 sowie mit ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 52.094.026 € im Jahr 2025/ in Höhe von 55.687.106 € im Jahr 2026 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderung (s. Anlage 1 Veränderungsliste Ergebnisplan),
3. dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe 11.01.15 (Band II Seite

114) mit investiven Einzahlungen in Höhe von 5.443.834 € im Jahr 2025/ in Höhe von 8.475.033 € im Jahr 2026 und investiven Auszahlungen in Höhe von 13.550.310 € und Verpflichtungs-ermächtigungen in Höhe von 0 € im Jahr 2025 sowie investiven Auszahlungen in Höhe von 13.743.658 € im Jahr 2026 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderung (s. Anlage 2 Veränderungsliste Investitionsplanung),

4. den Maßnahmen der **Teilfinanzpläne B** in 2025/2026 der Produktgruppe 11.01.15 (Band II Seiten 115 bis 179) und
5. den besonderen Bewirtschaftungsregeln der Produktgruppe 11.01.15 (Band II Seiten 180 und 181) wird zugestimmt.

Die Änderungen im **Stellenplan 2025/2026** des Amtes für Organisation, IT und Zentrale Leistungen gegenüber dem Stellenplan 2024 ergeben sich aus dem beigefügten Auszug aus der Veränderungsliste zum Stellenplan (Seiten 3 und 4 der Gesamtveränderungsliste zum Stellenplan 2025/2026). Dem Stellenplan 2025/2026 für das Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen wird, bezogen auf die lfd. Nummern 5 und 15 bis 19 der Veränderungsliste Verwaltungsentwurf Stellenplan 2025/2026 mit Stand vom 24.07.2024 zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.4

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2025/2026 für das Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen (100.1 und 100.3)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8526/2020-2025

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

I) Produktgruppe 11.01.06 (Zentrale Dienste)

1. Den **Zielen, Kennzahlen und Beschreibungen** der Produktgruppe 11.01.06 (Band II Seiten 53 bis 56),
2. dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11.01.06 (Band II Seiten 57 und 58) mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 4.147.060 € in 2025/ in Höhe von 4.146.957 € in 2026 sowie mit ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 7.515.242 € im Jahr 2025/ in Höhe von 7.655.950 € im Jahr 2026,
3. dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe 11.01.06 (Band II Seite

59) mit investiven Einzahlungen in Höhe von jeweils 0 € in den Jahren 2025 und 2026 sowie investiven Auszahlungen in Höhe von jeweils 74.559 € in den Jahren 2025 und 2026 sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € im Jahr 2025 und

4. den Maßnahmen des **Teilfinanzplanes B** in 2025/2026 der Produktgruppe 11.01.06 (Band II Seite 60) wird zugestimmt.

II) Produktgruppe 11.01.10 (Organisationsentwicklung und IT-Steuerung)

1. Den **Zielen, Kennzahlen und Beschreibungen** der Produktgruppe 11.01.10 (Band II Seiten 86 bis 88),
2. dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11.01.10 (Band II Seiten 89 und 90) mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 232.498 € in 2025/ in Höhe von 237.302 € in 2026 sowie mit ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.186.030 € im Jahr 2025/ in Höhe von 3.240.664 € im Jahr 2026,
3. dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe 11.01.10 (Band II Seite 91) mit investiven Einzahlungen in Höhe von jeweils 0 € in den Jahren 2025 und 2026 sowie investiven Auszahlungen in Höhe von jeweils 4.500 € in den Jahren 2025 und 2026 sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € im Jahr 2025 und
4. den Maßnahmen des **Teilfinanzplanes B** in 2025/2026 der Produktgruppe 11.01.10 (Band II Seite 92) wird zugestimmt.

Die Änderungen im **Stellenplan 2025/2026** des Amtes für Organisation, IT und Zentrale Leistungen gegenüber dem Stellenplan 2024 ergeben sich aus dem beigefügten Auszug aus der Veränderungsliste zum Stellenplan (Seiten 3 und 4 der Gesamtveränderungsliste zum Stellenplan 2025/2026). Dem Stellenplan 2025/2026 für das Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen wird, bezogen auf die lfd. Nummern 6 bis 14 sowie 20 bis 22 der Veränderungsliste Verwaltungsentwurf Stellenplan 2025/2026 mit Stand vom 24.07.2024 zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.5 Haushaltsplan und Stellenplan 2025/2026 - Amt für Personal

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8598/2020-2025

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt

Bielefeld, den Doppel-Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.01.08 – Personalmanagement - für die Jahre 2025 und 2026 (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II; S. 68, 69) wird zugestimmt.

Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11.01.08 - Personalmanagement - für das Jahr 2025 mit ordentlichen Erträgen i.H.v. 28.036.365 € und ordentlichen Aufwendungen i.H.v. 161.712.829 € und das Jahr 2026 mit ordentlichen Erträgen i.H.v. 27.426.306 € und ordentlichen Aufwendungen i.H.v. 135.769.840 € (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026, Band II S. 72, 73) wird zugestimmt.

Dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe 11.01.08 - Personalmanagement - für das Jahr 2025 mit investiven Einzahlungen i.H.v. 43.400 € und investiven Auszahlungen i.H.v. 86.100 € (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026, Band II, S. 74) und das Jahr 2026 mit investiven Einzahlungen i.H.v. 43.400 € und investiven Auszahlungen i.H.v. 86.100 € (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026, Band II, S. 74) wird zugestimmt.

Den Maßnahmen des **Teilfinanzplans B** der Produktgruppe 11.01.08 - Personalmanagement - für die Jahre 2025 und 2026 (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026, Band II, S. 75, 76) wird zugestimmt.

Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.01.08 - Personalmanagement - (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 77) wird zugestimmt.

Dem **Stellenplan 2025 und Stellenplan 2026** für das Amt für Personal wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2024 ergeben sich keine Änderungen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 7.6

Haushaltsplan und Stellenplan 2025/2026 - Personalrat (Beschäftigtenvertretung)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8606/2020-2025

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppel-Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten

für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe - 11.01.04 - für die Jahre 2025 und 2026 (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026, Band II, S. 39, 40) wird zugestimmt.

Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11.01.04 für das Jahr 2025 mit ordentlichen Erträgen i.H.v. 97.793 € und ordentlichen Aufwendungen i.H.v. 1.104.249 € und für das Jahr 2026 mit ordentlichen Erträgen i.H.v. 99.933 € und ordentlichen Aufwendungen i.H.v. 1.124.791 € (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026, Band II, S. 42, 43) wird zugestimmt.

Dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe 11.01.04 für das Jahr 2025 mit investiven Einzahlungen i.H.v. 0 € und investiven Auszahlungen i.H.v. von 2.120 € und für das Jahr 2026 mit investiven Einzahlungen i.H.v. 0 € und investiven Auszahlungen i.H.v. von 2.120 € (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026, Band II, S. 44) wird zugestimmt.

Den Maßnahmen des **Teilfinanzplanes B** der Produktgruppe 11.01.04 für das Jahr 2025 mit investiven Einzahlungen i.H.v. 0 € und investiven Auszahlungen i.H.v. von 2.120 € und für das Jahr 2026 mit investiven Einzahlungen i.H.v. von 0 € und investiven Auszahlungen i.H.v. von 2.120 € (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026, Band II, S. 45) wird zugestimmt.

Dem **Stellenplan 2025 und Stellenplan 2026** des Personalrates wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2024 ergeben sich keine Änderungen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.7

**Haushaltsplan und Stellenplan 2025/2026 - Schwerbehinder-
tenvertretung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8608/2020-2025

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppel-Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe - 11.01.12 - Schwerbe-

hindertenvertretung für die Jahre 2025 und 2026 (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026, Band II, S. 101, 102) wird zugestimmt.

Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11.01.12 für das Jahr 2025 mit ordentlichen Erträgen i.H.v. 20.228 € und ordentlichen Aufwendungen i.H.v. 219.925 € und für das Jahr 2026 mit ordentlichen Erträgen i.H.v. 20.652 € und ordentlichen Aufwendungen i.H.v. 224.053 € (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026, Band II, S. 104, 105) wird zugestimmt.

Dem **Stellenplan 2025 und dem Stellenplan 2026** der Schwerbehindertenvertretung wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2024 ergeben sich keine Änderungen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 7.8

Beratung des Haushaltsplanentwurfes und des Stellenplanes für das Amt für Finanzen (einschließlich Finanz- und Personalausschuss, Allgemeine Finanzwirtschaft und Stiftungen)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8322/2020-2025/1

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan für die Jahre 2025 und 2026 mit den Plandaten bis 2029 wie folgt zu beschließen:

1. Den Teilergebnisplänen folgender Produktgruppen wird unter Berücksichtigung der sich aus der Veränderungsliste „Ergebnisplan (Anlage 1)“ ergebenden Anpassungen zugestimmt:

Produktgruppe 11.01.09 / Finanzmanagement und Rechnungswesen (S. 78-82, Band II)

Ertrags- und Aufwandsarten	2025	2026
Ordentliche Erträge	346.287 €	346.839 €
Ordentliche Aufwendungen	9.110.755 €	9.273.708 €
Finanzerträge	14.550 €	14.550 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €

Produktgruppe 11.01.61 / Finanz- und Personalausschuss (S. 281-285, Band II)

Ertrags- und Aufwandsarten	2025	2026
Ordentliche Erträge	0 €	0 €

Ordentliche Aufwendungen	27.823 €	28.301 €
Finanzerträge	0 €	0 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €

Produktgruppe 11.16.01 / Allgemeine Finanzwirtschaft (S. 1812-1816, Band II)

Ertrags- und Aufwandsarten	2025	2026
Ordentliche Erträge	979.598.898 €	1.017.535.404 €
Ordentliche Aufwendungen	197.173.717 €	217.294.904 €
Finanzerträge	7.985.824 €	9.416.291 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.727.084 €	22.430.151 €

und **Produktgruppe 11.17.01** / Stiftungen (S. 1825-1830, Band II)

Ertrags- und Aufwandsarten	2025	2026
Ordentliche Erträge	2 €	2 €
Ordentliche Aufwendungen	22.484 €	22.749 €
Finanzerträge	8.400 €	8.400 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €

2. Den Teilfinanzplänen A und B folgender Produktgruppen wird unter Berücksichtigung der sich aus der Veränderungsliste „Finanzplan (Anlage 2)“ ergebenden Anpassungen zugestimmt:

Produktgruppe 11.01.09 (S. 83-84) mit investiven Einzahlungen in Höhe von jeweils 0 € in 2025 und 2026, investiven Auszahlungen in Höhe von jeweils 11.748 € in 2025 und 2026 und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von jeweils 0 € in 2025 und 2026
und

Produktgruppe 11.16.01 (S. 1817 - 1820) mit investiven Einzahlungen in Höhe von 3.782.686 € in 2025 und 41.042.056 € in 2026, investiven Auszahlungen in Höhe von 32.365.405 € in 2025 und 16.399.405 € in 2026 sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von jeweils 0 € in 2025 und 2026.

3. Dem Stellenplan 2025/2026 für das Amt 200 wird unter Berücksichtigung der sich aus der Anlage 3 ergebenden Änderungen zugestimmt.
4. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln folgender Produktgruppen wird zugestimmt:
11.01.09 „Finanzmanagement und Rechnungswesen“,
11.16.01 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ und
11.17.01 „Stiftungen“
5. Den Zielen und Kennzahlen folgender Produktgruppen wird zugestimmt:
11.01.09 „Finanzmanagement und Rechnungswesen“
11.01.61 „Finanz- und Personalausschuss“,
11.16.01 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ und
11.17.01 „Stiftungen“.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8 **Haushalts- und Stellenplan dezernatsübergreifende und sonstige Veränderungen**

Beschluss:

Den lfd. Nr. 203 – 206 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Der lfd. Nr. 207 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- mit Mehrheit beschlossen -

Den lfd. Nr. 208 – 211 und 213 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Die lfd. Nr. 212 der Veränderungsliste Ergebnisplanung wird auf morgen vertagt.

Zu Punkt 8.1 **Maßnahmen zur Konsolidierung des Doppelhaushalts 2025/2026**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8946/2020-2025

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld zu beschließen, dass die in der Anlage aufgeführten Konsolidierungsmaßnahmen **mit Ausnahme der Nr. 9 (you school) durchgeführt und die sich daraus für die Planjahre 2025 bis 2029 ergebenden Minderaufwendungen und Mehrerträge im Haushaltsplan 2025/2026 berücksichtigt werden.**

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8.2 Umgang mit der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9021/2020-2025

Der Antrag unter TOP 8.2.1 wird vor TOP 8.2 beraten.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld zu beschließen, die in den Jahresabschlüssen 2020 bis 2023 nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) angesetzten Bilanzierungshilfen in Höhe von insgesamt 232.400.157 EUR beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear über 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8.2.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum Umgang mit der Bilanzierungshilfe

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9184/2020-2025

Herr vom Braucke verweist auf die Antragsbegründung und fügt hinzu, dass andere Rechnungsprüfungsämter ebenfalls eine einmalige Ausbuchung empfehlen würden.

Die Herren Brüntrup, Wiemer, Prof. Dr. Öztürk und Dr. Schmitz verweisen auf die Ausnahmesituationen „Corona“ und „Ukraine“ und die mit Hinblick darauf geschaffene Möglichkeit einer Abschreibung über einen 50-jährigen Zeitraum, der angesichts der finanziellen Lage der Stadt von Herrn Kaschel vorgeschlagen werde und nachvollziehbar sei. Folge man dem Antrag, sei unweigerlich ein HSK aufzustellen.

Beschluss:

Der Beschlusstext zu TOP 8.2 wird ersetzt durch:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt

Bielefeld zu beschließen, die in den Jahresabschlüssen 2020 bis 2023 nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) angesetzten Bilanzierungshilfen in Höhe von insgesamt 232.400.157 EUR im Haushaltsjahr 2026 vollständig gegen die Allgemeine Rücklage auszubuchen.

- mit großer Mehrheit abgelehnt -

Zu Punkt 8.3 Grundsteuer A und B

Zu Punkt 8.3.1 Eingabe nach § 24 GO "Festsetzung des Hebesatzes für die Grundsteuer B"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9072/2020-2025

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8.3.2 Satzung der Stadt Bielefeld über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9139/2020-2025

Auf die Sondersitzung am 19.12.2024 vertagt.

Zu Punkt 8.3.2.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion zur Grundsteuer

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9185/2020-2025

Auf die Sondersitzung am 19.12.2024 vertagt.

Zu Punkt 8.4

Anpassung § 7 der Haushaltssatzung der Stadt Bielefeld zur Nachtragssatzung gem. § 81 GO NRW

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9153/2020-2025

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat den § 7 der Haushaltssatzung der Stadt Bielefeld wie folgt anzupassen:

...

1. § 81 GO NRW Nachtragssatzung

a. Als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein Jahresfehlbetrag **bzw. ein erhöhter Jahresfehlbetrag** in Höhe von **4 %** der Gesamtaufwendungen **nach § 1 der Haushaltssatzung abzüglich eines globalen Minderaufwandes**.

b. Als erhebliche Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall die Höhe von **2 %** der Gesamtaufwendungen bzw. der Gesamtauszahlungen übersteigen.

c. Als geringfügig im Sinne von § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW gelten Auszahlungen für Investitionen, **Instandsetzungen an Bauten oder Investitionsförderungsmaßnahmen**, die als Einzelmaßnahme einen Betrag von **5 %** der Gesamtauszahlungen aus Investitionstätigkeit nicht übersteigen.

...

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8.5

Evaluation der Erfahrungen mit dem Aussetzen der Vergnügungssteuer Tanz und Entscheidung zum weiteren Vorgehen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7547/2020-2025

Auf die morgige Sitzung vertagt.

Zu Punkt 8.6

Kreditermächtigungen 2025 und 2026 für die Aufnahme von Investitionsdarlehen im Rahmen der Konzernfinanzierung

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 9142/2020-2025

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt zu beschließen:

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen im Rahmen der Konzernfinanzierung erforderlich ist, wird für das Haushaltsjahr 2025 auf 30.960.000 € und für das Haushaltsjahr 2026 auf 14.994.000 € festgesetzt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Klaus Rees
Vorsitz

Kerstin Gast
Schriftführung